

Das Gehalt läuft weiter: SDK bietet in der Betrieblichen Krankenversicherung (BKV) einen neuen zukunftsweisenden Tagegeldtarif an

Das finanzielle Risiko bei längerer Arbeitsunfähigkeit wird häufig unterschätzt. Denn ohne eine zusätzliche Absicherung müssen Mitarbeiter im Krankheitsfall mit erheblichen finanziellen Einbußen rechnen. Doch dafür gibt es nun eine Lösung: Seit Frühjahr diesen Jahres bietet die SDK Süddeutsche Krankenversicherung den Mitarbeitern ihrer Firmenkunden zur Absicherung dieses Risikos ein Krankentagegeld an.

Das finanzielle Risiko bei längerer Arbeitsunfähigkeit wird häufig unterschätzt. Denn ohne eine zusätzliche Absicherung müssen Mitarbeiter im Krankheitsfall mit erheblichen finanziellen Einbußen rechnen. Doch dafür gibt es nun eine Lösung: Seit Frühjahr diesen Jahres bietet die SDK Süddeutsche Krankenversicherung den Mitarbeitern ihrer Firmenkunden zur Absicherung dieses Risikos ein Krankentagegeld an. Damit erweitert sie zielgerichtet ihr erfolgreiches Firmenkonzept um einen wichtigen Baustein.

Erkrankte Arbeitnehmer erhalten 6 Wochen Lohnfortzahlung vom Arbeitgeber. Danach springt die Gesetzliche Krankenversicherung ein. Deren Krankengeld ersetzt aber nur 90 Prozent des Nettoeinkommens. Und von diesen 90 Prozent sind auch noch Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Eine klare Einkommensminderung, die nun effizient über eine BKV aufgefangen werden kann. „Mit unserem neuen Krankentagegeldtarif läuft das Gehalt im Krankheitsfall einfach weiter. Wer für längere Zeit erkrankt, hat genug Sorgen. Weniger Geld zur Verfügung zu haben ist das Letzte, was Betroffene brauchen“, erklärt Dr. Ralf Kantak, Vorstandsvorsitzender der SDK.

Wer sein Krankengeld über seinen Arbeitgeber absichert, profitiert von zusätzlichen Vorteilen, welche die SDK ihren Firmenkunden einräumt. Neben einer transparenten Beitragsstruktur mit einer einheitlichen Beitragsgruppe von 16-67 Jahre kann im Rahmen des Firmenkonzeptes häufig auf die sonst übliche Gesundheitsprüfung verzichtet werden. Und das gilt sowohl für Lösungen, die der Arbeitgeber finanziert als auch für Lösungen, bei denen die Beiträge vom Mitarbeiter bezahlt werden. Dabei erstreckt sich der Versicherungsschutz dann sogar auf bereits vorhandene Erkrankungen – mit Ausnahme für die Fälle, in denen der Mitarbeiter zum angestrebten Versicherungsbereich bereits krankgeschrieben ist. Weitere Vorteile sind der komplette Entfall von Wartezeiten und der ausdrückliche Verzicht auf das normalerweise bestehende ordentliche Kündigungsrecht des Versicherers.

Arbeitgeber-Finanzierung hat großes Potenzial

„Dieser Verzicht ist für den Mitarbeiter extrem wichtig, denn nur damit hat er die Sicherheit, dass er im Krankheitsfall auch wirklich dauerhaft seine Leistung bekommt und nicht durch eine Vertragsbeendigung mit leeren Händen dasteht“, erläutert Kantak diesen wichtigen Vorteil. „Immer mehr Firmen investieren in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und entscheiden sich für eine betriebliche Krankenversicherung. Übernehmen die Chefs auch die Beiträge für die Mitarbeiter, ist die Akzeptanz besonders hoch. Die Arbeitgeber-Finanzierung ist das Modell mit dem größten Potenzial – und es bietet den Mitarbeitern die meisten Vorteile“, sagt Kantak.

Die SDK versichert bereits rund 100.000 Personen in über 1.900 Gruppenverträgen. Für Firmen ist das Modell ein äußerst interessantes Bindungsinstrument in Zeiten des Fachkräftemangels.

Zugleich bietet sich die Möglichkeit, sich als guter Arbeitgeber bei Nachwuchskräften zu positionieren. Neben dem neuen Krankentagegeld bietet die SDK auch Bausteine zur besseren Versorgung im Krankenhaus, beim Arzt, für die Zähne oder im Ausland an – und das erfolgreich seit über 16 Jahren.

Pressekontakt:

Monika Krimmer

Telefon: 0711 / 5778 - 647

Fax: 0711 / 5778 - 667

E-Mail: Monika.Krimmer@sdk.de

Unternehmen:

Süddeutsche Krankenversicherung a.G.

Raiffeisenplatz 5

70736 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über die SDK

Die SDK mit Sitz in Fellbach ist in Süddeutschland der Krankenversicherungsspezialist der Volksbanken Raiffeisenbanken. Hier zählt die SDK mit über 700 Millionen Euro Beitragseinnahmen zu den größten privaten Krankenversicherern. Über 600.000 Versicherte bauen beim Thema Gesundheitsvorsorge auf die SDK. Für kompetente Beratung und Hilfe sorgen rund 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst. Mit ihrem Kooperationspartner aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung, der mhplus Krankenkasse, bietet die SDK Vorsorgelösungen aus einer Hand. Renommierte Wirtschaftsmagazine und führende Rating-Unternehmen zählen die SDK zu den besten Unternehmen der Branche. Zu den kleineren Unternehmen zählt die Süddeutsche Lebensversicherung mit etwa 1,7 Milliarden Euro Versicherungssumme. Sie überzeugt durch höchste Kundenzufriedenheit und exzellente Kapitalanlageergebnisse. Die Süddeutsche Allgemeine Versicherung sichert Unfälle ab und macht das Angebot als Personenversicherer komplett.

logo